

## A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	16.04.2024
Federführend	Abt. 1/2

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

24.04.2024

Betreff:

**Glasfaserausbau in Siegen**  
**- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Die Anfrage vom 16.04.2024 durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet von Siegen wird wie folgt beantwortet:**

**1. Hat die Westconnect eine Vorvermarktungsquote als Voraussetzung genannt, um den Bau in den Stadtteilen zu beginnen? Welche Vorvermarktungsquoten hat sie in den jeweiligen Stadtteilen Stand heute erreicht?**

Die Westconnect arbeitet mit unterschiedlichen Vermarktungsmodellen.

In den außenliegenden Stadtteilen war/ist eine Vorvermarktungsquote für einen wirtschaftlich darstellbaren Ausbau von Nöten.

Diese wurde in den bereits durchgeführten Vermarktungen der Stadtteile Meiswinkel, Langenholdinghausen, Birlenbach, Seelbach, Trupbach, und Oberschelden erreicht. Lediglich im Stadtteil Gosenbach musste der Ausbau aufgrund der nicht erreichten Quote zurückgestellt werden.

Weitere Stadtteile, für die eine Vermarktungsquote erforderlich ist, sind:

Volnsberg, Breitenbach, Feuersbach, Niedersetzten, Obersetzen, Sohlbach und Buchen.

In den Kernbereichen ist für einen Ausbau keine Vermarktungsquote maßgeblich. Die Vorvermarktungen sind bis auf den Bereich Eisern/ Eiserfeld bereits erfolgreich abgeschlossen, dort ist diese für Juni 2024 terminiert. Zu diesem Cluster Siegen-Süd gehören weiter der Rossterberg, Leimbachstraße und die Fludersbach.

**2. Wann wird in den jeweiligen Stadtteilen mit dem bereits genehmigten Ausbau begonnen und ab wann werden die Produkte in den jeweiligen Stadtteilen final nutzbar sein?**

Die Baumaßnahmen wurden in den Bereichen Bürbach, Numbach, Trupbach, Seelbach, Langenholdinghausen und Birlenbach begonnen.

Zur Fertigstellung der Baumaßnahme kann zum aktuellen Zeitpunkt noch keine valide Aussage getroffen werden.

**3. Welche Bereiche sind bereits betriebsbereit bzw. in Betrieb?**

Der Ausbau in Meiswinkel ist bereits abgeschlossen. Das schnelle Internet ist dort bereits flächendeckend nutzbar.

**4. Wann und wie werden die in Planung befindlichen Projekte am Wellersberg, in Kaan-Marienborn oder in Geisweid umgesetzt?**

Der Wellersberg gehört zum Cluster „Alt-Siegen“ und der Ausbau ist hier bereits gestartet. Hierzu gehören auch der Fischbacherberg und der Stadtteil Achenbach.

Kaan Marienborn gehört zum Cluster Kann-Marienborn und Bürbach. In Bürbach ist der Ausbau ebenfalls gestartet.

Im Bereich Geisweid ist die Vorvermarktung abgeschlossen und es wird damit gerechnet, dass der Ausbau noch in 2024 beginnt.

**5. Wann und wie werden die noch nicht benannten Stadtteile mit Glasfaser versorgt? (s. Abbildung)**

Die weiteren, noch zu vermarktenden Stadtteile sind: Volnsberg, Breitenbach, Feuersbach, Niedersetzen, Obersetzen, Sohlbach und Buchen. Diese Stadtteile werden alle in 2025 vermarktet und mit einem Ausbau ist ab 2026 zu rechnen.

**6. Wie wurden Anwohnerinnen und Anwohner über das Ausbauangebot, unabhängig von den Infoveranstaltungen, informiert?**

In allen bereits vermarkteten Gebieten gab es neben den Infoveranstaltungen, Beratertage, mehrere Bürgeranschreiben, Pressetermine/ Pressemeldungen z.B. auch Radiowerbung.

**7. Hat es die Stadt Siegen zur Voraussetzung ihrer Kooperation gemacht, dass die Westconnect alle Stadtteile und –straßen mit Glasfaser versorgt?**

Die Westconnect strebt einen flächendeckenden Glasfaserausbau in allen Stadtteilen an. Dies wird seitens der Stadt Siegen unterstützt. Ein flächendeckender Ausbau war hierfür keine Voraussetzung.

**8. Werden die aktuellen Zustände in den Straßen digital erfasst und gibt es gemeinsames Kataster, auf das alle Beteiligten Versorger (ESI, Telekom, SVB, EON, RWE, Westnetz, Westconnect, etc.) auch in der Zukunft zugreifen können?**

Ein gemeinsames, digitales Kataster existiert vor allem aufgrund damit verbundener rechtlicher Risiken und Gefahren nicht.

Es bestehen jedoch Zugriffsmöglichkeiten auf digitale Planauskünfte einiger Versorger.

**9. Inwieweit hat die Ankündigung der TELEKOM, das DSL „ab 2025“ abschalten zu wollen, Einfluss auf den weiteren Ablauf?**

Der Stadt Siegen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein liegen keine Infos vor, dass die Telekom DSL-Leitungen abschalten wird.

Es ist vielmehr davon auszugehen, dass die Telekom Ihre bestehenden Leitungen weiterhin nutzen wird und eine eventuelle Abschaltung nur in den Bereichen in Frage kommt, in denen die Telekom bereits Glasfaser ausgebaut hat oder zukünftig noch ausbauen wird.

Für den Bereich Siegen gibt es hierzu jedoch derzeit keine konkreten Pläne.

**10. Wie sieht die Umsetzung/Planung für das Gewerbe/die Industrie aus?**

Im Rahmen der aufgeführten, stadtteilbezogenen Ausbaupläne erfolgt auch eine Umsetzung in den Gewerbegebieten und Schulen parallel zu dem vom Bund geförderten Glasfaserausbau durch die Firma Greenfiber.

**Hinweis:**

Ein Vertreter von E.ON/ Westconnect wird in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften am 23.05.2023 über den aktuellen Sachstand zum Ausbau des Breitbandnetzes im Stadtgebiet Siegens vollumfänglich informieren und für Fragen bereitsteht.

gez.

Thomas Runge

Abteilungsleiter